

Oktober 2023

Verlauf einer Ratssitzung in Aderstedt im Jahr 1907

Am 11. November 1907 tagten „acht Uhr abends“ 10 Gemeindeverordnete. Der Vorsitzende widmete zu Beginn dem verstorbenen Mitglied, dem Maurer Karl Lochmann, Worte der Anerkennung für seine „leider nur kurze Zeit währende Tätigkeit in dem Gemeinderate“.

Die Versammlung ehrte das Andenken des Verstorbenen durch Erheben von den Plätzen.

Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls über die Verhandlungen der vorigen Sitzung wurde in die Tagesordnung eingetreten.

Als erster Punkt stand die Beschlussfassung über den Erwerb von Straßenareal von Seiten der Bilkenrothischen Erben, die „das fragliche Areal unberechtigterweise durch Herausrücken der Umzäunung dem Garten eingefügt hatten.“ Das Anerbieten der Erben, den Zaun wieder auf der alten Stelle zu errichten und die betreffende Stelle dadurch wieder dem „Wege einzuverleiben“, wird angenommen.

Im zweiten Punkt hatte der Gemeinderat über einen Antrag des Gutsbesizers Herrn Rothe zu entscheiden. Dieser beantragte „die Verlegung des am Sedantage* stattfindenden Kinderfestes auf den nachfolgenden Sonntag.“ Noch während der Versammlung zog der Antragsteller seinen Antrag zurück, „da seine Annahme aussichtslos erscheint, wenn auch der Begründung desselben, daß durch die fragliche Feier an einem Wochentage unter Umständen der Landwirtschaft beträchtlicher Schaden erwächst, im großen und ganzen zugestimmt werden muß.“

Der dritte Punkt hatte zum Gegenstand eine Anfrage der Herzoglichen Regierung, Abteilung des Innern, ob die Gemeinde gewillt ist, die Wettervorhersagen, auch während des Winterhalbjahres gegen Erstattung der dadurch entstehenden Kosten bekannt geben zu lassen. Der Gemeinderat „verhält sich gegen diese Erweiterung des Wetter vorhersage Dienstes ablehnend.“

The image shows a page of handwritten minutes in German. The text is written in cursive and describes a council meeting held on November 11, 1907, at 8 PM. The minutes mention the recognition of a deceased member, Karl Lochmann, and the honoring of his memory by standing. They also discuss the acquisition of a street area from the Bilkenroth heirs and the postponement of a children's festival. At the bottom, there is a list of signatures of the council members.

in. Kennecke zu Leipzig ist zu Aderstedt
die Herrn Hier in. Wilhelm.
Der alt 5. P. gestellte Antrag des Hauptmanns, den
am 30. Sept. 08 gestifteten Gedenktage
auf 12 Jahre zu verschieben, wird angenommen.
Über den von dem Hauptmann gestellten Antrag,
den am 30. Sept. 08 gestifteten Gedenktage zu
Verlegung zu bestimmen wird Maß gegeben. In
dem nächsten Kaufjahre soll die Verlegung
des Fests zum 12. Nov. an der Hauptstraße
erfolgen.

W. J. in.
Hauptmann Hattelman & Freibold.
Albert Hier. Otto Beyse H. Wilhelm
C. Müller W. Bischoff W. Jenz.
Rothel. Kennecke.

Unterschriebenes Sitzungsprotokoll vom 11.11.1907

Viertens hatte der Gemeinderat den Wahlvorstand zu der am 28.11. stattfindenden Gemeinderatswahl zu wählen. Bestimmt wurden Herr Rothe zum stellvertretenden Vorsitzenden, die Herren Hottelmann und Rennecke zu Beisitzern und zu deren Stellvertretern die Herren Hoier und Wilhelm.

Der als fünfter Punkt gestellte Antrag des Vorsitzenden, den am 30. September 1908 pachtlos werdenden Gemeindeacker auf 12 Jahre zu verpachten, wurde angenommen. Auch den vom Vorsitzenden gestellten Antrag, den neu erworbenen Gemeindeacker zur Abgrenzung „zu besteinen“ wird stattgegeben. Im laufenden Rechnungsjahr sollte „die Setzung der Steine zunächst an der Nordseite ausgeführt werden.“

* Der Sedantag (auch *Tag von Sedan* oder *Sedanstag*) war ein Gedenktag, der im Deutschen Kaiserreich (1871–1918) jährlich um den 2. September gefeiert wurde. Er erinnerte an die Kapitulation der französischen Armee am 2. September 1870 nach der Schlacht bei Sedan, in der preußische, bayerische, württembergische und sächsische Truppen nahe der französischen Stadt Sedan den entscheidenden Sieg im Deutsch-Französischen Krieg errungen hatten. Nach der Kapitulation seiner Armee hatte sich der französische Kaiser Napoleon III. der persönlichen Gefangenschaft des preußischen Königs Wilhelm I. überlassen.

Quelle: Wikipedia

Quelle: Kreisarchiv des Salzlandkreises/Standort Bernburg,
Gemeindebestand Aderstedt, Archivsignatur 1,
Kontakt: Ramona Stephan, Tel.: 03471684-1164